Projektnetzwerk Ländliche Räume

Niedersachsen

Vorausschauende, strategische GIS-Analyse für die Ortsentwicklung im Landkreis Emsland

Ausgangslage	Hintergrund des Projekts ist, dass sich die Altersstruktur in den dörflichen und städtischen Gemeinschaften verändert. In Quartieren mit ehemals junger Altersstruktur nehmen die älteren Bevölkerungsschichten zu. Gebaute Infrastruktur wird nutz- und wertlos. Ein reales Szenario in vielen Quartieren.
Ziele	Das Ziel ist es, das vorhandene System als Auswertung für alle Kommunen des Landkreises zu optimieren, sodass unabhängig von konkreten Bau- bzw. Planungsvorhaben Analysen möglich sind. Mit der vorgesehenen Erstellung eines Handbuchs und dem Austausch mit den GIS-Sachverständigen kommen die gewonnenen Erkenntnisse auch anderen Kommunen zugute.
Was wurde gemacht	Den emsländischen Kommunen wird von der Landkreisverwaltung kostenfrei eine GIS-Analyse angeboten, durch die sich bildhaft und räumlich verortet darstellen lässt, ob beispielsweise Siedlungsgebiete von einer Überalterung betroffen sind oder eine Gefährdung besteht. Diese Methode, mit der sich eine Vielzahl verschiedenster Aspekte analysieren lässt, hat sich als geeignetes Demografie-Instrument zur Sensibilisierung der Verwaltung und Politik vor Ort erwiesen. Über Geoinformationssysteme (GIS) lassen sich unterschiedliche Datenbestände miteinander verschneiden und so Zukunftsszenarien entwickeln.
Projektträger (Name)	Landkreis Emsland
Projektträger (Institution)	Kommune
Adresse	Ordeniederung 1 49716 Meppen
Ansprechpartner/in	Walter Pengemann 05931/44-1325 https://www.emsland.de/wirtschaft-struktur/seniorendemografie/leitsystem-demografie/weitere-infos/statistikenmaterialien.html Walter.Pengemann@emsland.de
Zielgruppe des Projekts	Andere
Finanzierung des Projekts	Landesmittel
Thematische Kategorie	Baukultur und Denkmalschutz, Dorfentwicklung, Digitalisierung
Projektwirkung	überörtlich
Projektanfang	2017
Projektende	2019
Projektstatus	laufend
Projektquellen	forum zukunft